

Vierte Wiederaufnahme

**TOSCA**

Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini  
 Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica  
 nach dem Drama *La Tosca* (1887) von Victorien Sardou  
 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Lorenzo Viotti  
 Inszenierung: Andreas Kriegenburg  
 Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Alan Barnes  
 Bühnenbild: Harald Thor  
 Kostüme: Tanja Hofmann  
 Licht: Frank Keller  
 Video: Bibi Abel  
 Chor, Extrachor und Kinderchor: Markus Ehmann  
 Dramaturgie: Malte Krasting

Floria Tosca: Malin Byström  
 Mario Cavaradossi: Stefano La Colla  
 Baron Scarpia: Dario Solari  
 Cesare Angelotti: Brandon Cedel  
 Der Mesner: Franz Mayer  
 Spoletta: Michael McCown  
 Sciarrone: Barnaby Rea  
 Ein Hirte: Knabensolist des Mainzer Domchores  
 Ein Schließer: Yongchul Lim

Chor, Extrachor und Kinderchor sowie Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Am 16. Januar 2011 kam an der Oper Frankfurt die aktuelle *Tosca*-Produktion in der Regie von **Andreas Kriegenburg** heraus. Danach war in einer Rundfunkrezension auf SWR2 über diese Neuinszenierung des Meisterwerks von **Giacomo Puccini** (1858-1924) zu hören: „Rundum fulminant ging es zu. Große Stimmen, ein prachtvoll disponiertes Orchester, klare Bilder, eine perfekte Inszenierung.“

Zur Handlung dieses „Opern-Krimis“: Im Rom des Jahres 1800 versucht die schöne Sängerin Floria Tosca, ihren Geliebten, den Maler Mario Cavaradossi, aus den Fängen des brutalen Polizeichefs Scarpia zu retten. Dieser fordert als Preis für die Freilassung des Malers von Tosca eine gemeinsame Nacht, danach sollen sie und Cavaradossi, vertuscht durch die Scheinhinrichtung des Geliebten, Rom unbehelligt verlassen dürfen. Tosca willigt ein. Im Affekt ersticht sie den überraschten Scarpia, der aber selbst im Tod die Zügel des Geschehens fest in der Hand hält...

Die musikalische Leitung dieser vierten Wiederaufnahme einer Produktion aus der Spielzeit 2010/11 liegt bei **Lorenzo Viotti**, den Puccinis *Tosca* zuvor auch an das New National Theatre Tokyo führte. Ab 2018/19 übernimmt der Schweizer den Chefposten beim Gulbenkian Orchesters in Lissabon. 2017/18 legte der Sohn des renommierten Dirigenten Marcello Viotti mit Massenets *Werther* sein umjubeltes Hausdebüt in Frankfurt vor. Zu seinen Plänen gehören u.a. Puccinis *La Bohème* am Stadttheater Klagenfurt sowie Bizets *Carmen* an der Hamburgischen Staatsoper und an der Opéra National de Paris. Die schwedische Sopranistin **Malin Byström** gibt als Tosca ihr Frankfurt-Debüt. Kürzlich erhielt sie in London den International Opera Award als „Sängerin des Jahres“. Zu ihren jüngsten Auftritten gehören Donna Anna und Donna Elvira (*Don Giovanni*) an der New Yorker Metropolitan Opera, Jenůfa, Fedora und Feldmarschallin (*Der Rosenkavalier*) an der Königlichen Oper Stockholm sowie Elena (*I vespri siciliani*) und Salome am Royal Opera House Covent Garden London. Nach seinem Haus- und Rollendebüt als Pollione in Bellinis *Norma* 2017/18 kehrt **Stefano La Colla** als Cavaradossi zurück nach Frankfurt; eine Partie, die er kürzlich auch in Rom sang, gefolgt von Auftritten als Calaf in Puccinis *Turandot* an der Deutschen Oper Berlin. 2019 ist der Italiener als Cavaradossi auch an der Münchner Staatsoper zu erleben. Der aus Uruguay stammende Bariton **Dario Solari** debütierte in Frankfurt 2015/16 als Stankar in Verdis *Stiffelio*. Zu seinen aktuellen Engagements gehören Verdis Nabucco an der Oper Leipzig und Escamillo in Bizets *Carmen* an der Israeli Opera in Tel Aviv. Ensemblemitglied **Brandon Cedel** singt erstmals in dieser Produktion die Partie des Angelotti, während alle übrigen besetzten Sänger mit der Inszenierung bereits vertraut sind.

**Wiederaufnahme:** Samstag, 22. September 2018 um 19.30 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 27. September, 5., 14. (18.00 Uhr), 18., 20. Oktober 2018  
 Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

**Preise:** € 15 bis 105 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Presseferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).